

Erfolgreiche Jubiläumsauflage in Altenhain

Irene Bell siegt zum 10. Mal beim 10. Wuzzelauf

Bei perfekt trockenem und teilweise sonnigem Wetter fand am vergangenen Sonntag dem 10. September die 10. Auflage des schon traditionsreichen Altenhainer Wuzzelaufes mit Start an der Kahlbachhalle in Altenhain statt. Der Wuzzelauf war auch gleichzeitig der erste Lauf der vor zwei Jahren neu gegründeten Taunus-Lauf Challenge, die eine Gemeinschaftswertung der dann an den Folgesonntagen noch stattfindenden Läufe in Engenhain (Gickellauf) und Kronberg (Altkönig-Lauf) zusammenfasst. Bei der Halbmarathonwertung kommen bei dieser einzigartigen Laufserie 62,2 km und 1.098 Höhenmeter zusammen. Als Neuerung in 2017 wurde dieses Mal nicht nur der Halbmarathon in die Wertung genommen, sondern zusätzlich auch die jeweils angebotenen 10km-Läufe, sportlich gleichermaßen herausfordernd mit 600 Höhenmetern.



Irene Bell (LG BSN), glückliche 10xWuzzelaufsiegerin über 10km von 2008-2017 und „Race-Director“ Bernd G. Krause

Historischer Erfolg für Irene Bell: 10. Sieg

Irene Bell (LG Bad Soden Neuenhain) stand nach neun Siegen seit 2008 in Folge erheblich unter auch selbstgesetztem Druck, auch im Jubiläumslauf Ihre Klasse unter Beweis zu stellen. Am Start sichtlich nervös behielt Sie die Ruhe und setzte sich im Rennen schon früh von ihren Konkurrenten in gewohnter „Bell-Manier“ ab und konnte es tatsächlich wahr machen, am Stück seit 2008 bis einschließlich 2017 ungeschlagene Siegerin im 10 km Wettbewerb beim Wuzzelauf in Altenhain zu sein, entsprechend groß war der Jubel nach der Ankunft. Sie erhielt eine besondere „100km-Jubiläumsurkunde 2008-2017“, die zeigte, dass Sie im Durchschnitt über diese Distanz bei den zehn Läufen jeweils einen Schnitt von 4 Minuten und 16 Sekunden benötigte. Zweite wurde Miriam Matthäus (52:55) von der TSG Altenhain vor Sabrina Haas (53:15). Ergebnisse 10 km Männer: Sieger wurde in einer hervorragenden Zeit von 37:27 Rene Freisberg, 2. Tobias Roos (VLG Eisenbach) in 39:27 und 3. Fabia Cipura in 41:06.

Wuzzelaufangebote ausgeweitet

Die Verantwortlichen hatten sich zum Jubiläumsjahr einiges vorgenommen, um die Attraktivität des Wuzzelaufes über die Region noch weiter zu erhöhen. Hierzu hat man in Fortsetzung des im vergangenen Jahres nach 19 Jahren von Michael Lederer organisierten Arque-Quadro-Grand-Prix eine Altenhainer Fortsetzung neu geschaffen, nämlich den „1. Wuzzelauf-Quadro-Grand-Prix-Challenge“, einem Staffellauf für Kinder der Schulklassen 1-4 über eine Gesamtstrecke von 2 km direkt angrenzend an die Kahlbachhalle. Hier fanden sich zur Premiere insgesamt 15 Staffeln aus den umliegenden Grundschulen in Altenhain ein. Diese überschaubare Premiere war praktisch für den Veranstalter, da das Gewusel mit den vielen Kindern im nächsten Jahr noch etwas besser zu organisieren sein wird.

Ergebnisse: 1. Klasse: Sieger: Team „Schnelle Blitze“ aus Altenhain, 2. Klasse: Team „Fischbachflitzer“ aus Fischbach, 3. Klasse: Team „Blitze und Sternschnuppen“ aus Altenhain und 4. Klasse: Team „Liederbacher Flitzemäuse 12 was Liederbach. Zusätzlich fand erstmals initiiert die „1. Wuzzelauf-Corporate Challenge“ statt, die von ihrer Struktur her dem großen Bruder in Frankfurt der „J.P. Morgan Corporate Challenge“ etwas nachkommen soll, zu den Siegern zählten die LG BSN, die TG Bad Soden und die TSG Altenhain.

Glanzpunkte des Jubiläumslaufes:

Alle Teilnehmer erhielten vom Veranstalter ein separat vorbereitetes rotes „Wuzzelauf“-Jubiläums-T-Shirt und eine Medaille beim Zieleinlauf. Die Kinder erhielten als Sieger eine Wuzzelauf-gravierte Getränkeflasche, und das Siegerteam des Staffellaufs jeweils einen eigens bestickten Rucksack mit Wuzzelauf-Emblem. Darüber hinaus erhielten alle Erwachsenen-Sieger noch ein separat graviertes „Wuzzelauf-Apfelweinglas“.

Teilnehmerrekord mit 314 Teilnehmern / Streckenrekorde Halbmarathon Männer / zwei Podestplätze Halbmarathon bei den Damen für TSG Altenhain

Der Jubiläumslauf führte auch zu der bisher höchsten in Altenhain registrierten Teilnehmerzahl von 314 Läufern davon ca. die Hälfte auf den traditionellen Strecken 10 km und 21,1 km. Erfreulich hat sich die Anzahl der teilnehmenden Kinder aufgrund des neuen Angebotes der Staffelläufe entwickelt. Unter den Läufern des zehn Kilometerfeldes befanden sich neben dem sportlich aktiven Schirmherrn und Landrat Michael Cyriax erneut der Extremläufer Florian Reus, früherer Weltmeister im 24-Stunden Extremelauf, der in Sulzbach wohnt und offiziell für die LG Würzburg startet. Bedauerlicherweise konnte Charly Köhler, der Seriensieger der bisherigen Jahre an dem Wettbewerb aufgrund einer Achilles-Verletzung nicht teilnehmen. **Halbmarathon Ergebnisse Männer:** 1. Dominik Stahl (TSG Usingen) 1:24:05 (= Streckenrekord), 2. Ken Kölzer (Spiridon Frankfurt) 1:25:12 und 3. Jörg Kaplan (LC Olympia Wiesbaden) mit 1:29:31 erfreulicher vierter wurde Dennis Böhm von der TSG Altenhain mit 1:31:50.

Halbmarathon Ergebnisse Damen: 1. Aysegül Weber (LC Olympia Wiesbaden) mit 1:33:35, 2. Barbara Schwefler (TSG Altenhain) mit 1:35:22 und 3. Sibylle Werner (TSG Altenhain) mit 1:48:46. Dies ist bei der extrem hügeligen Gegend rund ums Schmiehbachtal und des steilen Schulbergs an der Grundschule Altenhain (in Fachkreisen auch „Heartbreak Hill“ genannt) eine sagenhafte Leistung.

Die übrigen Ergebnisse: beim Jedermannslauf männlich 5,5 km gewann Florian Krause (TSG Altenhain), Eileen Kessler beim Jedermannslauf 5,5 km weiblich (LG BSN) Jugendlauf 2,0 km männlich Jannes Lull (WVS 1921) und Jugendlauf weiblich Magdalena Müllerova.

Walking Männer Michael Kirschen (Liederbach) und Walking Damen Inge Beck. Kinderlauf 0,5km: bis sechs Jahre männlich: Ismael El Alami und weiblich: Luise Keller (SG Kelkheim).

Umfangreiches Rahmenprogramm/Siegerehrungen:

Das insgesamt ca. 60-köpfige Organisationsteam (Auf-Abbau, Streckensicherung, Streckenposten, Getränkestände, Zeitnahme, Urkunden, Anmel-

dung, Kuchentheke, Getränken und „Wuzzeworscht“-Stände, Sponsoren-Giveawaystand, Wertsachenstand, T-Shirt freiwillige Kuchenspende etc.) hatten alle Hände voll zu tun die umfangreichen Arbeiten in kürzester Zeit zwischen 7:00 Uhr in der früh und 15:00 Uhr nachmittags zu erledigen. Die Arbeit wurde erleichtert durch die von der Firma Immo Herbst gesponserte, luftige Wuzzelauf-Funktionsshirt, die alle Helfer (diesmal in separat neuer Farbe

Purpur) und Läufer (in Farbe Kiwi) der TSG Altenhain tragen durften. Ein sehr schöner Tanzvortrag der „Little Diamonds“, der kleinsten Tanzsportgruppe der TSG Altenhain mit der Präsentation „Millionen Farbe“ wertete die Siegerehrung im Sinne „Kinder tanzen für Kinder“ des Staffellaufes ab. Große Nachfrage erfuhr die separat organisierte „Foto-Box“, durch die man ein kostenfreies Erinnerungsfoto mit Jubiläumsdatum und lustigem Outfit erhalten konnte. Das erneute Angebot einer kostenfreien Fuß- und Beinmassage durch Oy Spa aus Neuenhain und natürlich ein großes Kuchenbuffet rundeten die insgesamt sehr gelungene Veranstaltung ab. Erstmals dabei ein Team des Bauhofes der Stadt Bad Soden mit einem eigens dekorierten Besenwagen.

Sehr erfolgreiches Resumee des Jubiläumslaufes 2017:

Bernd G. Krause, Vorsitzender der TSG Altenhain 1900 e.V. und Koordinator des Wuzzelauforganisationsteams, war mit seinen Kollegen sehr stolz darüber, dass man in 2017 nunmehr zum 10. Mal in Folge erneut einige weitere zusätzliche Sponsoren / Spender gewinnen konnte, insgesamt sind es inzwischen 85 !! verschiedene. Das durch Startgelder, Sponsoring, Spenden und Kuchenverkäufe im vergangenen Jahr erwirtschaftete Spendenresultat in Höhe von € 16.000,- kann

aller Voraussicht nach, in 2017 erneut verbessert werden – finales Ergebnis folgt noch. Der wesentlichste Teil der Spenden in Höhe von Euro 10.000 wird wieder, wie in den vergangenen Jahren, an ARQUE e.V. (zur Unterstützung querschnittgelähmter Kinder und Jugendlicher) gehen. Der darüber hinaus noch verfügbare Betrag wird wieder gezielt für lokale Projekte im Sinne von „TSG Altenhain 1900 e.V. für Altenhain“ verwendet. Schon in Rede stehende Themen sind eine „Kleinkinder“-Sitzbankgruppe im Außenbereich für den Kindergarten, ein erstes Outdoor-Sportgerät ganzjährig nutzbar entlang der Wuzzelauf Strecke, Sportgeräte für die Grundschule innerhalb einer zu separierenden Sportbox in der Kahlbachhalle, der traditionelle Kinderponyreitnachmittag in der „Spatzenscheune“ Altenhain, eine weitere Bücherspende für Flüchtlinge in Bad Soden zur Unterstützung des Deutschunterrichtes und erstmalig auch eine Spende für die Leberecht Stiftung.

Eine rundherum gelungene Veranstaltung, die den Besuchern und auch den Organisatoren aufgrund der Vielzahl der freiwilligen Helfer viel Spaß gemacht hat. Übrigens ist der Lauf 2018 gestern schon angemeldet worden, Termin ist Sonntag der 9.9.2018.

Bernd Krause



Das Team vom Bauhof Bad Soden (v.l.n.r.: Andreas Henning, Jochen Stefanski, Torsten Roller, Mario Görke und Klaus-Peter Pabst und „Spontanradler“ Alexander Hass (3. v.l.)



Die Sieger des Halbmarathonlaufes (v.l.n.r.: 2. Ken Kölzer (Spiridon Frankfurt), 1. Dominik Stahl (TSG Usingen) und 3. Jörg Kaplan (LC Olympia Wiesbaden)



Lauffreff TSG-Altenhain in neuen Lauf-Shirts (v.l.n.r.: Frank Ertel, Barbara Dornheim, Alexander Müller und Torsten Haupt)



Michael Lederer (ARQUE) ehrt den ehrenamtlichen Einsatz des Helferteams



Die Kleinsten, strahlende TSG-Läufer der 1. Wuzzelauf-Grand-Prix-Challenge



Erinnerungsfoto Helferteam (v.l.n.r.: Susanne Brand, Kerstin Swierczek-Dexheimer, Ruth Besser, Marion Müller und Birgit Hergel)